



Rundschreiben zu den geplanten Platz- und Spielbahnänderungen aufgrund der Kündigung des Pachtvertrages für Grundstücksteile der Bahn 1

Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Golferinnen und Golfer,

mit Rundschreiben vom 31.7.2024 haben wir Sie über das Scheitern der über 18 Monate dauernden Verhandlungen mit dem Verpächter über die Verlängerung des Pachtvertrages für ein Teilgrundstück der Bahn1 informiert.

Wir haben darin unsere Mitglieder um Anregungen und Ideen für die dadurch erforderliche Umgestaltung der Spielbahnen gebeten.

Es wurden insgesamt 15 Vorschläge abgegeben, die sich alle intensiv mit der Lösung des Problems auseinandersetzten und sich inhaltlich in Teilen sehr ähnlich waren.

Für diesen Input und den damit verbundenen zeitlichen Aufwand bedankt sich der Vorstand bei den Ideengebern. Alle Anregungen waren eine große Hilfe und sie haben die Arbeit der eingesetzten Arbeitsgruppe „Platzumgestaltung“ sehr unterstützt.

Im Auftrag des Vorstandes und unter Leitung des Spielführers und Vorstandsmitglieds Markus Oehl wurde diese Arbeitsgruppe „Platzumgestaltung“ mit folgenden Mitgliedern gebildet:

Markus Oehl	Spielausschussvorsitzender
Carola Stotz	Vertreterin der Mannschaften
Marcel Weiss	Vertreter der Mannschaften
Franz Suter	Vertreter der Senioren
Peter Weiss-Reiniger	profunder Kenner des Golfplatzes
Gary Oortwyn	Manager
Stefan Mutter	Vertreter der Greenkeeper

Als Arbeitsgrundlage für die Beurteilung der eingegangenen Vorschläge dienten folgende Bewertungskriterien mit ihren jeweiligen Gewichtungen, die innerhalb des Vorstandes abgestimmt wurden:

<u>Kriterien</u>	<u>Gewichtung</u> (9=wichtig/1=unwichtig)
Platzstandard PAR	9
Gesamtlänge Spielbahnen gelb	7
Einfluss auf Fußwege in m	3
Einfluss auf Cartwege	3
Standort Halfway House	5
Einfluss auf Pachtverträge	7
Kurzfristigkeit der Umsetzung	9
Geschätzte Kosten	9
Gefährdungspotenzial bei kreuzenden oder doppelt belegten Bahnen	3

Alle Vorschläge wurden von der Arbeitsgruppe anhand der genannten Kriterien bewertet auf einer Skala von 1-9 und danach gewichtet, womit eine Gesamtpunktzahl für jeden Vorschlag ermittelt wurde.

Der so in der Arbeitsgruppe ermittelte Vorschlag mit der höchsten Punktzahl (s. Anlage) wurde dem Vorstand zur Entscheidung vorgelegt.

Für den Vorstand war bei seiner Entscheidung wichtig, dass die Maßnahme bei Verwendung vorhandener Platzeinrichtungen (Abschläge, Grüns, Fairways) bis zum Saisonbeginn 2025 realisiert werden kann bei vertretbaren Kosten und unter Beachtung vorhandener Einschränkungen durch vorhandene amtliche Biotope.

Der vorgelegte Vorschlag erfüllt diese Anforderungen am besten und führt zu folgenden Maßnahmen:

- Bahn 1 wird zu PAR 4
Verwendung der bisherigen Abschläge
Überspielen des Dorfbaches auf das jetzige Grün 4
- Bahn 2 neu als PAR 4
Neuer Abschlag rechts der Brücke zur jetzigen Bahn 4
Spielrichtung gegen die jetzige Spielrichtung Bahn 4
Überspielen des Dorfbaches auf das jetzige Grün 1
- Jetzige Bahn 2 wird Bahn 3
- Jetzige Bahn 3 wird Bahn 4
- Bahn 5 neu als PAR 5
Nach Möglichkeit Verwendung der bisherigen Abschläge alte Bahn 4
Spielrichtung wie alte Bahn 4 mit Ausrichtung nach rechts
Fairway neu durch Waldstreifen rechts Richtung Abschlag jetzige Bahn 5

Mit diesen Veränderungen ergibt sich ein um 40 Meter längerer PAR 71 Platz (gelber Abschlag).

Der Vorstand wird Architekt Himmel beauftragen, diese Lösung zu detaillieren und die Pläne für die Umsetzung dieser Planung zu erstellen.

Erste Angebote der benötigten Fachfirmen liegen vor, wobei ein großer Anteil an Eigenleistung angestrebt wird.

Der Vorstand wird zeitnah die Kosten der Maßnahme ermitteln, wobei jetzt schon gesagt werden kann, dass diese sehr deutlich unter denen liegen werden, die bei einer Verlängerung des Pachtvertrages angefallen wären.

Die geplante Maßnahme wurde dem Bürgermeister der Gemeinde Rickenbach aufgrund der sensiblen Situation in der Naturlandschaft Golfplatz vorgestellt. Er begrüßt sehr, dass der Club diese Lösung gefunden, steht voll hinter der Maßnahme und hat grünes Licht gegeben, dass wir mit den Arbeiten beginnen können.

Am Samstag, den 9. November 2024 werden wir im Club zwischen 11.00 Uhr und 14.00 Uhr die eingegangenen Vorschläge und die in der Arbeitsgruppe vorgenommene Bewertung offenlegen. Interessierte Mitglieder können alle Informationen erhalten und sich offene Fragen von der Arbeitsgruppe und vom Vorstand beantworten lassen.

Wir dürfen Sie bitten, sich telefonisch im Sekretariat anzumelden.

Im April 2023 wurde der Pachtvertrag zum 30. September 2024 gekündigt. Alle Gespräche in den zurückliegenden 18 Monaten brachten kein für den Club annehmbares Ergebnis. Seit dem 1. Oktober 2024 spielen wir die Bahn 1 als Provisorium. Am 16. Oktober 2024 konnte der Vorstand aufgrund der vorliegenden Ergebnisse der Arbeitsgruppe eine Entscheidung treffen, die geplant zum Saisonbeginn 2025 realisiert werden kann.

Damit wird unser Golfplatz mit seinem einmaligen Charakter und seinen in die Natur eingewachsenen Bahnen frei von willkürlichen Auflagen seitens des bisherigen Verpächters weiterhin Mitglieder und Gäste begeistern und fordern. Wir gehen davon aus, dass die angedachten Änderungen am Layout des Platzes diesen noch attraktiver machen.

Zum Schluss möchte ich mich im Namen des gesamten Vorstandes bei den Mitgliedern bedanken, die mit ihrer Spende bei und außerhalb des Gönnerturniers NEBUKADNEZAR den Club bei der Bewältigung der anstehenden Kosten unterstützt haben. Wir werden diese Beträge ausschließlich für die geplanten Veränderungen am Platz einsetzen.

Gestatten Sie uns aber einen Aufruf zur Unterstützung an die Mitglieder, die erst abwarten wollten, wie es mit der Bahn 1 weitergeht. Wir haben eine zukunftsfähige Lösung gefunden.

Mit besten Grüßen



Roland Supper
Präsident